

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/26

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)

Chemischer Name: Natriumnitrat

CAS-Nummer: 7631-99-4

REACH Registriernummer: 01-2119488221-41-0016, 01-2119488221-41-0017, 01-2119488221-41-0002, 01-2119488221-41-0018

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Chemikalie

Geeigneter Verwendungszweck: Rohstoff, Prozesschemikalie, anorganische Salze, Wärmeüberträger, Agrarindustrie, Formulierungsmittel

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Unternehmensbereich Monomers

E-Mailadresse: pss.monomers@basf.com

1.4. Notrufnummer

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Ox. Sol. 2 H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

Eye Dam./Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschrieben Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.

P220 Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337 + P311 Bei anhaltender Augenreizung: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501 Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff oberhalb rechtlicher Grenzwerte, der die Kriterien für PBT (persistent, bioakkumulativ und toxisch) oder vPvB (sehr persistent und sehr bioakkumulativ) erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

NaNO₃

Natriumnitrat

CAS-Nummer: 7631-99-4

EG-Nummer: 231-554-3

Ox. Sol. 2

Eye Dam./Irrit. 2

H272, H319

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

3.2. Gemische

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe. Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren.

Nach Hautkontakt:

mit Wasser und Seife gründlich abwaschen

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben.

Gefahren: Gefahr der Methämoglobinbildung nach Verschlucken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), zur Rückbildung einer Methämoglobinämie: Toloniumchlorid. Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Lungenödemprophylaxe.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
ABC-Pulver, Kohlendioxid

5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdende Stoffe: Stickoxide

Hinweis: Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Umgebungsbrand freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Substanz/Produkt ist ein Oxidationsmittel und kann Sauerstoff liefern, um die Verbrennung von organischen oder anderen brennbaren Stoffen/Produkten anzuregen oder zu beschleunigen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen lassen.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für große Mengen: Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gebinde dicht verschlossen halten. Für geeignete Absaugung/ Entlüftung an Verarbeitungsmaschinen und Förderanlagen sorgen. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor Wärmeeinwirkung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Brand- und Explosionsschutz:

Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trennung von oxidierbaren Substanzen. Trennung von Reduktionsmitteln. Trennung von Ammoniumsalzen.

Geeignete Materialien für Behälter: Edelstahl 1.4541, Edelstahl 1.4571, Polyethylen hoher Dichte (HDPE), Polyethylen niedriger Dichte (LDPE), Polyesterharz, glasfaserverstärkt (Palatal A410), Glas, emailliert, Kohlenstoffstahl (Eisen), gummiert, Aluminium

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen und trocken halten; an einem kühlen Ort aufbewahren.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland): (5.1B) Oxidierende Gefahrstoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Es sind keine substanzspezifischen Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

PNEC

Süßwasser: 0,45 mg/l

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

Meerwasser: 0,045 mg/l

sporadische Freisetzung: 4,5 mg/l

Kläranlage: 18 mg/l

DNEL

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 36,7 mg/m³

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 20,8 mg/kg

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 12,5 mg/kg

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 10,9 mg/m³

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 12,5 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Staubeentwicklung. Partikelfilter mit niedrigem Rückhaltevermögen für feste Partikel (z.B. EN 143 oder 149, Typ P1 oder FFP1)

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374-1)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1):

Polyvinylchlorid (PVC) - 0,7 mm Schichtdicke

Nitrilkautschuk (NBR) - 0,4 mm Schichtdicke

Chloroprenkautschuk (CR) - 0,5 mm Schichtdicke

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke

Fluorelastomer (FKM) - 0,7 mm Schichtdicke

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Augenschutz:

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Staub nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Nach Arbeitsende duschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest	
Form:	kristallin, Pulver	
Farbe:	weiß	
Geruch:	geruchlos	
Geruchschwelle:	nicht anwendbar, da kein Geruch wahrnehmbar	
Entzündlichkeit:	nicht leicht entzündlich	(sonstige)
Untere Explosionsgrenze:	Für Feststoffe nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.	
Obere Explosionsgrenze:	Für Feststoffe nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.	
Flammpunkt:	Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.	
Selbstentzündungstemperatur:		Testtyp: Selbstentzündung bei erhöhter Temperatur.
Thermische Zersetzung:	Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig. > 600 °C (interne Methode)	
pH-Wert:	Sauerstoff, Stickstoff, Dinatriumoxid 8 - 9 (100 g/l, 20 °C)	(pH Meter)
Viskosität, dynamisch:	Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.	
Wasserlöslichkeit:	874 g/l (20 °C)	(interne Methode)
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):	Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

Dampfdruck:

Der Wert wurde nicht bestimmt
aufgrund seines hohen
Schmelzpunktes.

Relative Dichte:

2,26
Literaturangabe.

Dichte:

2,26 g/cm³
(20 °C)
Literaturangabe.

Partikeleigenschaften

Partikelgrößenverteilung: 300 - 400 µm

(D50, gemessen)

Spezifische Oberfläche: 0,1 m²/g

(MSSA, ISO 9227)

0,1 m²/cm³

(VSSA, abgeleitet von BET)

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Explosionsgefahr: nicht explosionsgefährlich

Schlagempfindlichkeit: nicht schlagempfindlich

Nicht schlagempfindlich aufgrund der chemischen Struktur.

Brandfördernde Eigenschaften

Brandfördernde Eigenschaften: Brandfördernd.

(Richtlinie 92/69/EWG, A.17)

Pyrophore Eigenschaften

Selbstentzündungstemperatur:

Testtyp: Spontane
Selbstentzündung bei
Raumtemperatur.

Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht selbstentzündlich eingestuft.

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Selbsterhitzungsfähigkeit: Es ist kein
selbsterhitzungsfähiger Stoff.

Metallkorrosion

Keine Daten vorhanden.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Schüttdichte: ca. 1.300 kg/m³

pKa: 14,8
(25 °C)

Hygroskopie: hygroskopisch

Adsorption/Wasser - Boden:

Studie aus technischen Gründen
nicht möglich.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

Oberflächenspannung:

Aufgrund seiner Struktur ist keine Oberflächenaktivität zu erwarten.

Schüttwinkel:

45 °

(Rieseltest
(Werkstoffprüfung))

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Metallkorrosion: Keine Daten vorhanden.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Peroxide: Das Produkt enthält keine Peroxide. Das Produkt/der Stoff neigt nicht zur Peroxidbildung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Reduktionsmitteln. Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung. Erhitzen vermeiden in Kontakt mit leicht oxidierbaren Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Reduktionsmittel, oxidierbare Substanzen, Ammoniumverbindung

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Dinatriumoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaliger Aufnahme größerer Mengen besteht die Gefahr der Schädigung von Blutzellen (Methämoglobinämie).

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): 3.430 mg/kg (OECD-Richtlinie 401)

(inhalativ): Studie ist nicht erforderlich.

LD50 Ratte (dermal): > 5.000 mg/kg (OECD-Richtlinie 402)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Reizwirkung

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 404)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: kein irreversibler Schaden (OECD-Richtlinie 405)

Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

Experimentelle/berechnete Daten:

Mouse Local Lymph Node Assay (LLNA) Maus: nicht sensibilisierend (OECD-Richtlinie 429)

Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Die vorliegenden Prüfungsergebnisse zur erbgutverändernden Wirkung sind uneinheitlich.

Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

In Langzeitstudien an Ratten wirkte der Stoff bei Gabe im Futter nicht krebserzeugend. Der Stoff kann unter speziellen Bedingungen ein Nitrosamin bilden. Nitrosamine haben sich in Prüfungen am Tier als krebserzeugend erwiesen.

Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen. Die Ergebnisse wurden in einem Screeningtest (OECD 421/422) ermittelt. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen. Die Ergebnisse wurden in einem Screeningtest (OECD 421/422) ermittelt. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Nach einmaliger Aufnahme besteht die Gefahr der Schädigung von Blutzellen (Methämoglobinämie).

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Der Stoff kann bei wiederholter oraler Aufnahme Schädigungen der Blutzellen verursachen.

Aspirationsgefahr

Studie ist nicht erforderlich.

Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:

Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 7.950 mg/l, *Oncorhynchus tshawytscha* (statisch)
Literaturangabe. Nominalkonzentration.

Aquatische Invertebraten:

EC50 (24 h) 8.609 mg/l, *Daphnia magna* (Daphnientest akut, statisch)

Wasserpflanzen:

EC50 (10 d) > 1.700 mg/l (Chlorophyll-Gehalt), Algen (statisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

EC10 (3 h) 180 mg/l, Belebtschlamm, kommunal (OECD-Richtlinie 209, aquatisch)

Chronische Toxizität Fische:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Chronische Toxizität aquat. Invertebraten:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Beurteilung terrestrische Toxizität:

Keine Daten vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Nicht anwendbar für anorganische Stoffe. Kann durch Mikroorganismen zu Nitrat oxidiert, aber auch zu Stickstoff reduziert werden.

Angaben zur Elimination:

nicht anwendbar

Beurteilung Stabilität in Wasser:

Hydrolyse ist aufgrund der Struktur nicht zu erwarten.

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

Bioakkumulationspotential:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Flüchtigkeit: Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre.

Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff ist nicht in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt.

12.8. Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

Möglichkeit der Wiederverwertung prüfen.

Wegen Recycling Abfallbörsen ansprechen.

Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN1498
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	NATRIUMNITRAT
Transportgefahrenklassen:	5.1
Verpackungsgruppe:	III
Umweltgefahren:	nein
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Tunnelcode: E

RID

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN1498
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	NATRIUMNITRAT
Transportgefahrenklassen:	5.1
Verpackungsgruppe:	III
Umweltgefahren:	nein
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Keine bekannt

Binnenschifftransport

ADN

UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN1498
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	NATRIUMNITRAT
Transportgefahrenklassen:	5.1
Verpackungsgruppe:	III
Umweltgefahren:	nein
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Keine bekannt

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter
nicht bewertet

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

Seeschifftransport

IMDG	
UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1498
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	NATRIUMNITRAT
Transportgefahrenklassen:	5.1
Verpackungsgruppe:	III
Umweltgefahren:	nein Marine pollutant: NEIN
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	EmS: F-A; S-Q

Sea transport

IMDG	
UN number or ID number:	UN 1498
UN proper shipping name:	SODIUM NITRATE
Transport hazard class(es):	5.1
Packing group:	III
Environmental hazards:	no Marine pollutant: NO
Special precautions for user:	EmS: F-A; S-Q

Lufttransport

IATA/ICAO	
UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1498
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	NATRIUMNITRAT
Transportgefahrenklassen:	5.1
Verpackungsgruppe:	III
Umweltgefahren:	Keine Markierung als Umweltgefährlich erforderlich
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Keine bekannt

Air transport

IATA/ICAO	
UN number or ID number:	UN 1498
UN proper shipping name:	SODIUM NITRATE
Transport hazard class(es):	5.1
Packing group:	III
Environmental hazards:	No Mark as dangerous for the environment is needed
Special precautions for user:	None known

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.3. Transportgefahrenklassen

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

14.4. Verpackungsgruppe

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es ist keine Massengutbeförderung auf dem Seeweg beabsichtigt.

Maritime transport in bulk according to IMO instruments

Maritime transport in bulk is not intended.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung nach TA-Luft (Deutschland):

5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub

Wassergefährdungsklasse (§6 AwSV Abs.4 (Legal verbindliche Bekanntgabe des Stoffes im Bundesanzeiger)): (1) Schwach wassergefährdend. Kenn-Nr.: 378

Das Produkt enthält einen Stoff (Anhang I/Anhang II), der unter der Verordnung (EU) 2019/1148 – „Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe“ reguliert ist. Daraus können sich für Ihr Unternehmen Verpflichtungen aus den gesetzlichen Anforderungen der genannten Verordnung und den jeweiligen nationalen Umsetzungsverordnungen ergeben.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

Ox. Sol. 2

Eye Dam./Irrit. 2B

Acute Tox. 5 (oral)

 BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

Ox. Sol.	Oxidierende Feststoffe
Eye Dam./Irrit.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung
H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeitexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

 Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

1. Industrielle Anwendungen, Herstellung der Substanz

SU3; SU8; ERC1; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15

2. Industrielle Anwendungen, Vertrieb der Substanz, (Verwendung in industriellen Anlagen)

SU3; SU3, SU10; ERC2, ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC7; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC12, PROC13, PROC14, PROC15, PROC19, PROC20, PROC22, PROC23, PROC24, PROC26; PC1, PC4, PC11, PC12, PC14, PC16, PC17, PC19, PC20, PC35, PC37, PC0, PC10

3. Gewerbliche Anwendungen

SU22; SU22; ERC8a, ERC8b, ERC8c, ERC8d, ERC8e, ERC8f, ERC9a, ERC9b; PROC2, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC19, PROC20, PROC26; PC1, PC4, PC11, PC12, PC14, PC16, PC17, PC20, PC37, PC0, PC10

4. Verbraucheranwendungen

SU21; SU21; ERC8a, ERC8b, ERC8c, ERC8d, ERC8e, ERC8f, ERC9a, ERC9b, ERC10a, ERC11a; PC1, PC4, PC12, PC16, PC17, PC35, PC39, PC0, PC10

1. Kurztitel des Expositionsszenario

Industrielle Anwendungen, Herstellung der Substanz

SU3; SU8; ERC1; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer eines Stoffes

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

	oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumnitrat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Hautkontakt vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter.	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Die Substanz von nicht kompatiblen Materialien isolieren.	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

2. Kurztitel des Expositionsszenario

Industrielle Anwendungen, Vertrieb der Substanz, (Verwendung in industriellen Anlagen)
 SU3; SU3, SU10; ERC2, ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC7; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4,
 PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC12, PROC13, PROC14, PROC15,
 PROC19, PROC20, PROC22, PROC23, PROC24, PROC26; PC1, PC4, PC11, PC12, PC14, PC16,
 PC17, PC19, PC20, PC35, PC37, PC0, PC10

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumnitrat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen,	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Hautkontakt vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter.	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Die Substanz von nicht kompatiblen Materialien isolieren.	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

	Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumnitrat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Hautkontakt vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter.	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Die Substanz von nicht kompatiblen Materialien isolieren.	

Beitragendes Expositionsszenario**Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren**PROC5: Mischen in Chargenverfahren PROC7:
Industrielles Sprühen PROC10: Auftragen durch Rollen
oder Streichen PROC12: Verwendung von Blähmitteln bei

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

	<p>der Herstellung von Schaumstoff PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt PROC20: Verwendung von Funktionsflüssigkeiten in kleinen Geräten PROC22: Herstellung und Verarbeitung von Mineralien und/oder Metallen bei stark erhöhter Temperatur PROC23: Offene Verarbeitungs- und Transfervorgänge bei erheblich erhöhter Temperatur PROC24: (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in/an Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur Verwendungsbereich: industriell</p>
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumnitrat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Hautkontakt vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter.	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Die Substanz von nicht kompatiblen Materialien isolieren.	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

3. Kurztitel des Expositionsszenario

Gewerbliche Anwendungen

SU22; SU22; ERC8a, ERC8b, ERC8c, ERC8d, ERC8e, ERC8f, ERC9a, ERC9b; PROC2, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC19, PROC20, PROC26; PC1, PC4, PC11, PC12, PC14, PC16, PC17, PC20, PC37, PC0, PC10

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	<p>PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC5: Mischen in Chargenverfahren PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt PROC20: Verwendung von Funktionsflüssigkeiten in kleinen Geräten PROC26: Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur</p> <p>Verwendungsbereich: gewerblich</p>

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 06.03.2023

Version: 14.1

Datum vorherige Version: 16.12.2022

Vorherige Version: 14.0

Datum / Erste Version: 03.09.2008

Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Natriumnitrat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: 480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Spritzer vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass keine einatembaren Stäube erzeugt werden. Es ist sicherzustellen, dass der Arbeiter von der Emissionsquelle separiert ist. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Hautkontakt vermeiden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Tägliche Reinigung der Ausrüstung und des Arbeitsbereichs. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren. Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter.	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - Kontakt mit dem Auge
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Die Substanz von nicht kompatiblen Materialien isolieren.	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.
 Datum / überarbeitet am: 06.03.2023
 Datum vorherige Version: 16.12.2022
 Datum / Erste Version: 03.09.2008
 Produkt: **Natriumnitrat HQ unbehandelt (non-food grade)**

(ID Nr. 30216100/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 23.03.2023

	Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
--	--

4. Kurztitel des Expositionsszenario

Verbraucheranwendungen
 SU21; SU21; ERC8a, ERC8b, ERC8c, ERC8d, ERC8e, ERC8f, ERC9a, ERC9b, ERC10a, ERC11a;
 PC1, PC4, PC12, PC16, PC17, PC35, PC39, PC0, PC10

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	SU21: Verbraucherverwendungen Alle relevanten Produktkategorien
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Risikominimierungsmaßnahmen	
Verbrauchermaßnahmen	Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Verbraucher - Kontakt mit dem Auge
	Der Kontakt erfolgt nur unfallartig.

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
